

Technisches Datenblatt

PANDOMO Terrazzo Omnia

Naturweisses Bindemittel und Flüssigkomponente

- › Besonders hohe Oberflächenhärte
- › hohe Abrasionsbeständigkeit
- › Besonders geeignet für große, fugenlose Flächen
- › Geringe Schichtstärken möglich



Anwendungsbereich:

Herstellen von geschliffenen Dekorböden in Terrazzo-Optik im Innenbereich mit schneller Begehbarkeit und früher Anfangsfestigkeit im Verbund.

Für die Ausführung gelten die DIN 18353 »Estricharbeiten«, DIN 18560 »Estriche im Bauwesen« und EN 13813 »Estrichmörtel und Estrichmassen«. Die schnelle Erhärtung des Estrichmörtels muss dabei beachtet werden.

Art:

PANDOMO Terrazzo Omnia ist ein zweikomponentiges Produktsystem bestehend aus einer Pulverkomponente und einer wässrigen Magnesiumchloridlösung zur Herstellung eines mineralischen, geschliffenen Dekorbodens.

Besondere Eigenschaften:

Dimensionskontrolliertes Bindemittelsystem mit nahezu schwind- und spannungsfreier Erhärtung und Trocknung.

Untergründe:

Geeignete Untergründe:

- Nach DIN 18560 und DIN EN 13813 erstellte Untergründe
- Zementestriche mit einer Festigkeit von mind. C 30-F5
- ARDEX Systemestriche A 35, A 38, A 58 und PANDOMO Basic Grey, BG

Der Untergrund z.B. aus ARDEX A 35, A 38, A 58 oder PANDOMO Basic Grey, BG (Festigkeiten nach den entsprechenden DIN-Normen und Anforderungen) muss trocken, fest und frei von Staub sein. Zur Entfernung von Verunreinigungen, Trennmitteln, lockeren Oberzonen und Bindemittelanreicherungen wird der Untergrund kugel- oder sandgestrahlt. Anschließend wird der Untergrund mit PANDOMO Epoxy (PANDOMO EP) oder ARDEX PANDOMO P 40 MS und ARDEX QS Quarzsand abgesandet (siehe Technische Datenblätter der Systemprodukte). Zum Absanden kann alternativ auch PANDOMO Hard Grain Grey, HG-G verwendet werden. Nach der Trocknung muss die Oberfläche abgesaugt werden, um lose Sandpartikel zu entfernen. Um einen direkten Kontakt zwischen dem selbstnivellierenden Material und Wänden, Säulen, Rohren oder anderen Gegenständen, die durch den Boden geführt werden, zu vermeiden, müssen Randdämmstreifen nach DIN verwendet werden. Schienen und metallische Oberflächen müssen ausreichend geschützt werden und dürfen nicht mit Frischmörtel in Berührung kommen. Edelstahl-, Messing- und Bronzprofile sind vollständig mit PANDOMO Epoxy (EP) zu grundieren und abzusanden.

Verarbeitung:

Zum Anmischen von PANDOMO Terrazzo Omnia werden ausschließlich Zwangsmischer oder Freifallmischer verwendet.

Mischungsverhältnis:

20 kg Terrazzo Omnia Pulverkomponente A, 6 – 10kg (5 – 9 L) Flüssigkomponente B und 25kg Zuschlagsstoff (je nach Art, Sieblinie und Menge des Zuschlagsstoffes). Stellen Sie sicher, dass die Flüssigkomponente B vor der Verwendung gut aufgerührt wird.

Freifallmischer:

Die Flüssigkomponente B wird zuerst in den Mischer gegeben. Die Pulverkomponente A wird bei laufendem Mischer in den Mischbehälter gegeben. Falls erforderlich, kann zusätzliche Flüssigkeit hinzugefügt werden.

open your space



Technisches Datenblatt

PANDOMO Terrazzo Omnia

Naturweisses Bindemittel und Flüssigkomponente

Zwangsmischer:

Die Pulverkomponente A wird zuerst in den Mischer zu geben. Die Flüssigkomponente B wird bei laufendem Mischer in den Mischbehälter gegeben. Falls erforderlich, kann zusätzliche Flüssigkeit hinzugefügt werden.

Das Mischungsverhältnis von gemischtem Material und Zuschlag beträgt 1:1 bis 1:1,5 Gewichtsteile. Das Material wird mind. 2-3 Minuten gemischt, bis es klumpenfrei ist.

Nachbehandlung:

Bearbeiten des eingebauten PANDOMO Terrazzo Omnia:

PANDOMO Terrazzo Omnia Flächen sind nach ca. 12 Stunden begehbar und nach ca. 36 bis 48 Stunden schleifbar. Der erste Grobschliff sollte innerhalb von 36 bis 72 Stunden erfolgen.

Anwendung auf Fußbodenheizung:

Bei der Verwendung von PANDOMO Terrazzo Omnia als Gesamtkonstruktion auf Warmwasser-Fußbodenheizung lässt sich die Wartezeit bis zur Verlegung deutlich verkürzen. 3 Tage nach Einbringen des Terrazzo Omnia beginnt ein Aufheizen mit einer Vorlauftemperatur von ca. +25°C. Diese wird 3 Tage gehalten. Danach wird die Vorlauftemperatur jeden Tag um 2° erhöht, bis die maximale Vorlauftemperatur erreicht ist, dabei darf die Bodentemperatur ca. +32° nicht überschreiten.

Zu beachten ist:

PANDOMO Terrazzo Omnia wird nach ca. 36 bis 48 Stunden mit einer 3 bzw. 4 Teller Schleifmaschine trocken geschliffen. Die Terrazzo Omnia Bodenfläche darf nicht mit Flutaten, Wassergläsern oder ähnlichen Produkten vergütet werden. Die verwendeten Werkzeuge müssen nach erfolgtem Einbau gründlich mit klarem Wasser gereinigt werden.

Dichte Komponente B: 1,16 kg/l +/- 0,02

Fußbodenheizungseignung: Wasserfußbodenheizungseignung: ja, elektrische Fußbodenheizungseignung: ja

Hinweis:

Wenn das Mischungsverhältnis aus Pulver-, Flüssigkomponente und Zuschlag definiert wurde, ist dies und die Art des

Technische Daten nach ARDEX-Qualitätsnorm

Abriebfestigkeit nach DIN EN 13892-4 (BCA) AR 0,5

Anmischens für zusammenhängende Flächen beizubehalten, um optische Unterschiede zu vermeiden.

Es können pulverförmige, anorganische Pigmente zusätzlich zum Einfärben verwendet werden. Die maximale Menge darf 6 % des Gewichts des Bindemittels nicht überschreiten. Hohe Beimengungen von Pigmenten erhöhen die Trocknungszeit und verlängern die Zeit bis zum Schleifen.

Die Verarbeitungszeit von PANDOMO Terrazzo Omnia beträgt, in Abhängigkeit von Temperatur, Mischweise, Qualität des Zuschlagsstoffes und Pigmenten, ca. 90 Minuten. Die ideale Verarbeitungstemperatur liegt zwischen +10°C und +25°C.

Das Material wird mit dem Stiftrackel in einer Schichtstärke von 10 - 30mm eingebaut und dann mit der Stachelwalze entlüftet.

Materialbedarf/m²/10mm:

10 - 12 kg Terrazzo Omnia Pulverkomponente A

+ 12 - 15 kg Zuschlagsstoff (2 - 8 mm)

+ 2,5 - 5L Terrazzo Omnia Flüssigkomponente B

Bei größeren Zuschlagsstoffen muss eine Überdeckung von mindestens 2 mm über Größtkorn gegeben sein. Die daraus resultierende Schichtstärke erhöht den Materialbedarf.

Das gemischte Material muss sofort nach dem Mischen verwendet werden. Wenn das gemischte Material länger als 5 Minuten steht und sich absetzt, sollte es vor der Verarbeitung erneut gemischt werden. Dehnungsfugen sollten bei der Verlegung übernommen werden.

Die Flächen dürfen nur so groß bemessen sein, dass sie innerhalb der Verarbeitungszeit fertiggestellt werden können. Höhere Temperaturen verkürzen die Verarbeitungszeit. Nicht bei Temperaturen unter +5° C einbringen. Keine Estrichzusatzmittel, wie Mischöle usw. verwenden. Nicht mit anderen Zementen mischen. Zugluft ist zu vermeiden. Die Freigabe auf Trocken- und Nasshohlraumböden ist im Einzelfall zu erfragen.



Technisches Datenblatt

PANDOMO Terrazzo Omnia

Naturweisses Bindemittel und Flüssigkomponente

Anmischverhältnis ca.	Konsistenz Mischungsverhältnis Material und Zuschlag 1 : 1 bis 1 : 1,5	Komponente A 20 kg Pulver	Komponente B 5 - 9 l Flüssigkomponente
Biegezugfestigkeit	<p>Verwendeter Zuschlagsstoff: Marmor 1 bis 8 mm 20 kg Terrazzo Omnia Pulverkomponente A + 25 kg Zuschlagstoffe + 6 - 10 kg (5 - 9L) Terrazzo Omnia Flüssigkomponente B: 7 Tage: 7 N/mm² 28 Tage: 13 N/mm² 180 Tage: 13 N/mm²</p> <p>25 kg Terrazzo Omnia Pulverkomponente A + 25 kg Zuschlagstoffe + 6 - 10 kg (5 - 9L) Terrazzo Omnia Flüssigkomponente B: 7 Tage: 11 N/mm² 28 Tage: 14 N/mm² 180 Tage: 15 N/mm²</p>		
Druckfestigkeit	<p>Verwendeter Zuschlagsstoff: Marmor 1 bis 8 mm 20 kg Terrazzo Omnia Pulverkomponente A + 25 kg Zuschlagstoffe + 6 - 10 kg (5 - 9L) Terrazzo Omnia Flüssigkomponente B: 7 Tage: 30 N/mm² 28 Tage: 50 N/mm² 180 Tage: 55 N/mm²</p> <p>25 kg Terrazzo Omnia Pulverkomponente A + 25 kg Zuschlagstoffe + 6- 10 kg (5 - 9L) Terrazzo Omnia Flüssigkomponente B: 7 Tage: 50 N/mm² 28 Tage: 55 N/mm² 180 Tage: 60 N/mm²</p>		
Brandverhalten	A1-fl		
Anwendungseigenschaften			
Verarbeitungszeit ca.	90 Minute(n)		
Begehbarkeit nach ca.	12 Stunde(n)		
Produktdetails			
Fußbodenheizungseignung	ja		
Kennzeichnung nach GHS/CLP	keine		
Kennzeichnung nach ADR	keine		
EMICODE	EC 1 PLUS = sehr emissionsarm PLUS		
Abpackung	Sack mit 20 kg netto (Komponente A) Eimer mit 20L netto (Komponente B)		





Technisches Datenblatt

PANDOMO Terrazzo Omnia

Naturweisses Bindemittel und Flüssigkomponente

Lagerung

In trockenen, frostfreien Räumen ca. 12 Monate im originalverschlossenen Gebinde lagerfähig.

ARDEX GmbH
Postfach 6120
58430 Witten
DEUTSCHLAND

+49 (0) 23 02/664-0
+49 (0) 23 02/664-240
technik@ardex.de
www.ardex.de

Hersteller mit zertifiziertem QM/UM-System
nach DIN EN ISO 9001/14001